

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 3. August 1995
20. Jahrgang · Nummer 31

Veranstaltungen:

Sonntag, den 6. August 1995

Kurkonzert
mit dem Gemischten Chor Auendorf
und dem Sängerbund Gosbach
im „Haus des Gastes“
Beginn: 10.30 Uhr

Mittwoch, den 9. August 1995

Tanznachmittag
mit Albert Habres

Gemütlicher Nachmittag mit
musikalischer Unterhaltung
im „Haus des Gastes“.
Beginn: 15.00 Uhr



Quellentempel
bei der Kurklinik Bad Ditzenbach

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrige-
gen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Lydia Prinz, Mineralbad 1,
am 6. August zum 74. Geburtstag

Frau Edith Behne, Helfensteinstraße 29,
am 7. August zum 83. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Emma Rink, Drackensteiner Straße 114,
am 3. August zum 73. Geburtstag

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

Dienstag, dem 22. August 1995,

von 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Gosbach
Schulstraße 9.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Rechtsverordnung

vom 01.08.1995

Nr. II 2.1 c - 690.41

des Landratsamts Göppingen zur Verlängerung der vorläufigen Anordnungen im vorgesehenen Wasserschutzgebiet zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Brunnen I, II und IV bis VIII auf Gemarkung Mühlhausen i.T. des Zweckverbands Wasserversorgung Kornberggruppe, Sitz Eislungen, und der Todsburgquelle auf Gemarkung Mühlhausen i.T. des Zweckverbands Albwasserversorgungsgruppe II, Sitz Laichingen.

Aufgrund des § 24 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 26. April 1976 (GBl. S. 369), geändert durch Gesetz vom 27. Juli 1987 (GBl. S. 228), i.V. mit Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes Baden-Württemberg vom 22. Februar 1988 (GBl. S. 55) wird verordnet:

§ 1

Die Geltungsdauer der Verordnung des Landratsamts Göppingen vom 02.08.1993 über vorläufige Anordnungen zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Brunnen I, II und IV bis VIII auf Gemarkung Mühlhausen i.T. des Zweckverbands Wasserversorgung Kornberggruppe, Sitz Eislungen, und der Todsburgquelle auf Gemarkung Mühlhausen i.T. des Zweckverbands Albwasserversorgungsgruppe II, Sitz Laichingen, wird hiermit um ein Jahr bis zum 02.08.1996 verlängert. Die Schutzgebietspläne zur Rechtsverordnung vom 02.08.1993 gelten weiterhin. Die Verlängerung erfolgt, da aufgrund umfangreicher hydrogeologischer Untersuchungen das endgültige Wasserschutzgebiet noch nicht festgesetzt werden konnte.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Landratsamt Göppingen
(gez.) Majocco
Erster Landesbeamter

Feststellung der Wildtollwut am 07.07.1995 bei zwei auf der Gemarkung Laichingen-Feldstetten sowie einem bei der Gemarkung Laichingen erlegten Füchsen

Aufgrund von § 8 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut (Tollwutverordnung) vom 23.05.1991 (BGBl. I S. 1168) wird vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis als zuständige untere Verwaltungsbehörde gem. § 1 Nr. 5 der Verordnung über Zuständigkeiten nach der Tollwutverordnung angeordnet:

I. Folgende Gemeinden des Alb-Donau-Kreises werden zum gefährdeten Bezirk erklärt:

Nellingen, Merklingen, Berghülen, Laichingen, Westerheim, Heroldstatt, Blaubeuren, Scheiklingen.

Außerdem werden die folgenden Gemarkungen des Landkreises Göppingen zum gefährdeten Bezirk erklärt:

Deggingen, Bad Ditzgenbach, Bad Ditzgenbach-Gosbach, Drackenstein, Hohenstadt, Wiesensteig, Mühlhausen, Grubingen, Geislungen-Auffhausen

Zum gefährdeten Bezirk werden folgende Gemarkungen des Landkreises Esslingen erklärt:

Lenningen-Schopfloch, Lenningen-Gutenberg

Zum gefährdeten Bezirk werden folgende Gemarkungen des Landkreises Reutlingen erklärt:

Römerstein-Donnstetten, Römerstein-Böhringen, Römerstein-Zeiningen, Münsingen-Magolsheim, Münsingen-Böttingen

II. Die Ortspolizeibehörden dieser Gemeinden haben an den Zugängen zu dem gefährdeten Bezirk an den Ausgängen der Ortschaften im gefährdeten Bezirk und an anderen geeigneten Stellen Schilder mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift

"Wildtollwut! Gefährdeter Bezirk"

gut sichtbar anzubringen.

Für den gefährdeten Bezirk gilt nach der Tollwutverordnung folgende Regelung:

1. Hunde, die nicht gegen Tollwut geimpft worden sind, dürfen außerhalb von geschlossenen Ortschaften und Siedlungen
 - a) nur an der Leine geführt werden,
 - b) auf öffentlichen Straßen jedoch frei herumlaufen, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen.
2. Hunde, die nachweislich seit mindestens 4 Wochen und längstens 1 Jahr gegen Tollwut geimpft worden sind, darf man außerhalb geschlossener Ortschaften und Siedlungen frei herumlaufen lassen, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen.
3. Katzen darf man außerhalb geschlossener Ortschaften und Siedlungen nicht frei umherlaufen lassen.
4. Hunde und Katzen, die der vorgenannten Regelung zuwider angetroffen werden, sind durch die von der zuständigen Behörde beauftragten Personen einzufangen, oder, falls dies nicht möglich ist, zu töten. Zur Tötung berechtigt sind Polizeibeamte, Feld- und Forstschutzbeamte, Jagdausübungsberechtigte in ihrem Revier, sowie bestätigte Jagdaufseher.
5. Wer diesen Bestimmungen zuwiderhandelt, handelt nach



§ 15 der Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut in Verbindung mit § 76 Abs. 2 des Tierseuchengesetzes ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- DM geahndet werden.

III. Die Anordnung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes

Sind Sie **Abiturient** bzw. haben Sie die **Fachhochschulreife**?
Stehen Sie vor der Berufswahl?
Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?

Als Beamter des **gehobenen Verwaltungsdienstes** eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl von interessanten Tätigkeitsfeldern auf den verschiedensten Ebenen der Verwaltung, z.B. den Städten und Gemeinden, den Landkreisen und einer großen Zahl anderer Behörden wie z.B. Regierungspräsidien, Ministerien, aber auch Universitätsverwaltungen, Kirchenverwaltungen und ähnliches.

Die Ausbildung dauert insgesamt 4 Jahre und umfaßt ein 2jähriges Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung.

Abschluß: **Diplomverwaltungswirt (FH)**.
Einstellungstermin: 1. September 1996.

Nähere Einzelheiten zum Ablauf und Inhalt des Ausbildungsgangs sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei allen Bürgermeisterämtern, Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Stuttgart (Tel.-Nr.: 0711/904-2495).
Bewerbungsschluß: 15. Oktober 1995

Vorsicht beim Umgang mit Haushaltsstrom

Leichtsinn häufigste Schadensursache!

Jeder vierte Brand in Privathaushalten entsteht nach Schätzung von Schadensverhütungsexperten durch elektrische Einrichtungen. Schadensursache sind fast immer Leichtsinn, Fahrlässigkeit oder Unwissenheit beim Umgang mit elektrischem Haushaltsstrom. Diese Ursachen, die pro Jahr für immerhin rund 50 tödliche Unfälle und Sachschäden in Millionenhöhe verantwortlich sind, lassen sich mit Achtsamkeit und Sorgfalt bekämpfen. Dazu sind oftmals nur einfache, aber wichtige Sicherheitsregeln zu beachten:

- * Nur Elektrogeräte mit dem VDE-Prüfzeichen kaufen und vor dem Gebrauch Bedienungsanleitung aufmerksam lesen. Geräte pflegen und in regelmäßigen Abständen überprüfen lassen.
- * Eingeschaltete Elektrogeräte (Bügeleisen, Herd, Heizstrahler etc.) nie unbeaufsichtigt lassen, auch dann nicht, wenn Sie eine Abschaltautomatik haben. Geräte nach der Benutzung vom Stromkreis trennen. Stecker nicht am Kabel herausziehen.
- * Kochgeräte nur auf feuerfesten Unterlagen abstellen und nur unter Aufsicht benutzen. Bügeleisen nur auf nicht brennbaren und wärmebeständigen Untersätzen weit von brennbaren Stoffen entfernt abstellen. Werden Heizstrahler benutzt, darauf achten, daß diese nicht mit leicht brennbaren Materialien in Berührung kommen können.
- * Keine behelfsmäßigen Steckdosen benutzen und an jede Steckdose nur ein Gerät anschließen. Sind Kinder im Haushalt, Steckdosen entsprechend sichern.
- * Fernsehgeräte so aufstellen, daß sie gut be- und entlüftet sind. Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit Antennen- und Netzstecker herausziehen.

Dem passionierten Heimwerker sei geraten:

- * Defekte elektrische Geräte, Kabel- oder Stromleitungen niemals selbst reparieren. Das ist Aufgabe des Fachmanns.



- * Nur Arbeitsmaschinen (Bohrer, Stichsäge usw.) verwenden, die den Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehen sind. Geräte pflegen und turnusmäßig überprüfen lassen.
- * Beim Bohren in Wände an versteckte Stromleitungen denken. Metallsuchgeräte helfen Risiken vermeiden.
- * Die Heimwerkstatt unbedingt vor dem Zutritt von Kindern sichern.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Ärztlicher Sonntagsdienst

Von Sa., 05.08., 12.00 Uhr bis So., 06.08., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Tel. 07335 / 50 22

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 5. bis 11. August: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896**.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei macht Sommerferien vom **Montag, dem 14. August bis Freitag, dem 8. September 1995**. Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Freitag, der 11. August, erster danach ist Montag, der 11. September 1995.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr.: 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388
Gemeindereferentin Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710
Bürozeit: Mittw. 14.30 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim

Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

6. August 1995
Verklärung des
Herrn
Lesejahr C
Evangelium: Lk 9,28b-36

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes, und sein Gewand wurde leuchtend weiß ... Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 5. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Magnus**

Sonntag, 6. August - Fest Verklärung des Herrn

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 8. August

keine Abendmesse

Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Evang. Christuskirche
Deggingen-Bad Ditzenbach

Samstag, 12. August

18.00 Sonntagsmesse am Vorabend

- silberner Sonntag -

Die Kollekte ist für die Instandsetzung des Kirchendaches bestimmt.

Ministrantenplan

So., 06.08.: Jürgen Diez; Vicky-Marie Sonntag

Sa., 12.08.: Jürgen Diez; Simone Diebold

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den kommenden 2 Wochen nur am Donnerstag und Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

H. Pfr. Zuparić ist bis zum 18.08. im Urlaub. Vertretung in dringenden Angelegenheiten: Pfr. Dangelmaier, Hohenstadt, Tel. 07335/5254, Patres von Ave Maria, 07334/4395, bzw. Frau Luthardt, Tel. 07335/6475.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 5. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Franz Baumann u. Fritz Obermeier; Eugen Bosch)

Sonntag, 6. August - Fest Verklärung des Herrn

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 8. August und Freitag, 11. August

keine Abendmesse

Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr ökum. Abendgebet in der evang. Christuskirche
Deggingen-Bad Ditzenbach

Samstag, 12. August

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Am kommenden Sonntag ist wieder unser monatlicher Silberner Sonntag

Ministranten:

Diejenigen Ministranten, welche nicht im Urlaub sind, werden gebeten, zum ministrieren zu kommen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Bis zum 24.08. ist das Pfarrbüro Donnerstagnachmittag geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Tagesausflug beider Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinde St. Laurentius und St. Magnus machen am 19.09. einen gemeinsamen Tagesausflug.

Das diesjährige Ziel ist: Schloß Linderhof, Kloster Ettal, Oberammergau und die Wieskirche.

Näheres über diesen Ausflug erfahren Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (06. - 12.08.)

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheserbrief 5,8 b.9

Kirchliche Veranstaltungen

Sonntag, 6. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)

Mittwoch, 9. August

14.00 - 18.00 Uhr im Rahmen des Sommerferienprogramms der Kinder:

Wanderung zum Schlöble und Schloßgeschichten.

(Bei schlechtem Wetter Schloß- und Spukgeschichten.) Treffpunkt: Gemeindezentrum.

Dank für die Mitarbeit beim 20. Auendorfer Sommerfest

Nachdem wir zwei Tage lang miteinander und mit zahlreichen Gästen gefeiert haben, soll allen Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die das Fest mit vorbereitet haben, für ihre Mühe herzlich gedankt werden.

Viele haben mit überlegt, Hand angelegt und ihr persönliches Können eingesetzt. Man hat sich wirklich Mühe gegeben; und obendrein ging's lustig zu.

Ein Gewinn für unser Dorf und hoffentlich zur Freude und Zufriedenheit der Gäste. Aber auch den Solisten, den musikalischen Gruppen vom Kindergarten bis zur Ditzenbacher Musikkapelle sei herzlich gedankt.

Besonderer Dank in der warmen Jahreszeit gebührt den Brot-, Kuchen- und Tortenbäckerinnen, deren Arbeit offensichtlich anerkannt wurde.

Die Evangelische Kirchengemeinde bedankt sich für die schöne Kollekte von 476,15 DM zugunsten der neuen Lautsprecheranlage für die Kirche im Grünen und den Gebrauch auf dem Friedhof.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch: "Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit." (Epheser 5, 8-9)

Sonntag, 6. August - 8. Sonntag n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Maurer)

Während der großen Ferien findet **kein Kindergottesdienst** statt.



Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche (Frau Kugel)

Donnerstag, 10. August

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim
11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzzenbach

Sonntag, 13. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Corinna Hartl aus Deggingen (Pfr. Bischoff)

Hinweis: Während der Ferien findet **kein Konfirmandenunterricht** statt.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**

Sonntag, 6. August

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 10. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen durch Apostel Helmut Keck



Mittwoch, 9. August, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Albert Habres

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte; 5,-- DM ohne Kurgastkarte

Tagesfahrt des Kneippvereins nach München

(Aufenthalt zur freien Verfügung) Anmeldungen noch möglich.

Jedermann ist herzlich willkommen.

19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag von Dr. med Herbert Bauer

Ort: Kurklinik, Haus Luise

Donnerstag, 10. August, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung zur Kreuzkapelle

Kulturkalender Helfensteiner Land

Samstag, 5. August, 19.00 Uhr

Sommernachtstanz im Kurpark mit Albert Habres in Bad Überkingen (nur bei guter Witterung)

Kuckucksfest in Mühlhausen

5. und 6. August

Florianshock beim Feuerwehrmagazin in Hohenstadt

Freitag, 11. August, 20.00 Uhr

Traditionelle kubanische Folklore mit dem Ensemble "SOLY SON" im Kurpark/Foyer der Aulenhalle Bad Überkingen.

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/6 91 97 und 6 91 98

Rückbildungsgymnastik - Ute Lipke

70251 - ab Dienstag, 19. September, 14.30 Uhr - 5 Termine
Kursgebühr: 30,-- DM, Evang. Gemeindehaus Deggingen

Wirbelsäulengymnastik - Ingrid Seltmann

60278 - ab Montag, 11. September, 17.45 Uhr - 13 Termine
Kursgebühr: 72,-- DM, Gemeindehaus Gosbach

Gymnastik zur Vorbeugung bei Osteoporose - Christl Moll

60159 - ab Mittwoch, 27. September, 18.30 Uhr - 10 Abende
Kursgebühr: 55,-- DM, Kurklinik Bad Ditzzenbach

Farb- und Stilberatung - Gudrun Gruzdov

50150 - ab Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr - 3 Abende
Kursgebühr: 60,-- DM inklusiv einer Einzelberatung
"Haus des Gastes", Bastelraum

Sticken im Trend der Zeit - Elisabeth Scheufele

40150 - ab Donnerstag, 5. Oktober, 9.00 Uhr - 5 Vormittage
Kursgebühr: 45,-- DM plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Herbstkranz mit Trockenmaterial - Antonia Czeschner

40154 - Donnerstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Kursgebühr: 12,-- DM plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

Jeden Montag Venen-Walking ab 9.00 Uhr

Walking ist nichts anderes als forciertes Gehen. Es ist ein ebenso effektives Ausdauertraining wie das Laufen. Der wesentliche Unterschied liegt in der geringeren Belastung der Gelenke. Walking ist besonders für Übergewichtige geeignet. Durch die Beachtung von Körperhaltung und Armeinsatz und Geschwindigkeit wird ein positiver Trainingseffekt nicht nur für das Herz-Kreislaufsystem, sondern für den ganzen Körper erreicht. Walking entspricht der natürlichen Fortbewegung des Menschen.

Ilse Seemann und Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Donnerstag, 3. August, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung in Dürrenthal

20.00 Uhr

Gesangsvortrag einer Kindergruppe aus Kuchen

Ort: Kurklinik, Haus Luise

Sonntag, 6. August, 8.50 Uhr

Ausflugsfahrt "Bärenhöhle - Burg Hohenzollern"

Anmeldung im Verkehrsamt bis spätestens Freitag, 04.08.1995, 12.00 Uhr

10.30 Uhr

Kurkonzert mit dem Gemischten Chor Auendorf und dem Sängerbund Gosbach im "Haus des Gastes"

Montag, 7. August, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Tierstein"

19.45 Uhr

Tanzabend

Gemeinschaftstänze im Sitzen und Stehen

Ort: Kurklinik, Haus Luise

Dienstag, 8. August, 12.50 Uhr

Ausflugsfahrt "Ludwigsburg - Blühendes Barock"



Vereinsmitteilungen

**Gemischter Chor
Auendorf****Auendorfer Sommerfest**

Zu Beginn der Ferienzeit lockten Sonnenschein und sommerliche Temperaturen viele Menschen zum Besuch unseres Festes an. Erneut konnten wir viele Gäste, darunter viele Stammgäste, willkommen heißen. Es herrschte ein buntes Treiben und jedermann freute sich. Dies trug wesentlich zur heiteren und fröhlichen Feststimmung bei. Viele Besucher treffen sich alljährlich hier. Dann ist die Wiedersehensfreude natürlich groß und es gibt dann auch einiges zu bereden. Die Kinder hatten ihre Freude an der Spielstraße.

Am Sonntagmorgen hielt Pfarrer Rieker seine Predigt "Neid ond V'rdruß v'rkürzet s'Leaba; wer sich zersorgt, wird alt vor d'r Zeit". Es folgten dann Chorvorträge vom Gemischten Chor Auendorf, dem Jugendchor Auendorf, dem Sängerbund Gosbach, dem Liederkranz Gruibingen und dem Liederkranz Concordia Deggingen.

Der Kindergarten war bei seinem Auftritt neckisch kostümiert. In der Mittagszeit spielten die "Lustigen Gansloser" zur Unterhaltung auf. Unsere Festküche sorgte für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Nachmittags machte die Musikkapelle Bad Ditzenbach gute Musik, abends gab es Tanz und Unterhaltung mit "Erwin Engelbrecht". Auf's neue hatten wir mit Freunden des Auendorfer Sommerfestes zwei schöne Festtage. Darüber sind wir glücklich.

Wir bedanken uns bei allen Festbesuchern für ihr Kommen, bei allen ehrenamtlichen Helfern, Spendern und Gönnern. Die Anlieger zeigten Verständnis und die Landwirte haben Rücksicht auf uns genommen.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommerurlaub.

**Einladung
zum Konzert im "Haus des Gastes"**

Für alle, die noch nicht im Urlaub sind, gibt der Gemischte Chor Auendorf und der Sängerbund Gosbach am Sonntag, dem 6.8., im "Haus des Gastes" ein Konzert. Dazu ist jedermann eingeladen. Der Eintritt ist frei. Beginn: 10.30 Uhr.

Chorprobe

Zur Vorbereitung des Konzertes treffen sich die Sängerinnen und Sänger beider Vereine am Freitag, dem 4. August, um 20.00 Uhr im Probenraum in Gosbach.

Walter Rösch

**Kneipp-Verein
Bad Ditzenbach und Oberes Filstal****An alle Daheimgebliebenen!**

Jeden Montag, 9.00 Uhr, treffen wir uns zu Gymnastik - Venenwalking - Kneippanwendungen.

Unkostenbeitrag: 2,- DM

Treffpunkt: "Haus des Gastes"

Am Mittwoch, 9. August, fahren wir nach München
Abfahrt: 8.00 Uhr "Haus des Gastes", 8.05 Uhr Deggingen,
8.07 Uhr Reichenbach

In München kann jeder tun und lassen, was er will.

Es sind noch Plätze frei. Tel.: 07331/8 23 19

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Tageswanderung**

Einladung zur Tageswanderung am Sonntag, 13. August
Wanderstrecke: Herrenbach Stausee - Rehaldenhütte - Plüderhausen - Herrenbach Stausee. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Wanderzeit ca. 4 Stunden. Rucksackvesper mitnehmen.

Führung: Manfred Baumert und Gerhard Kastl. Gäste sind herzlich willkommen.

Radtour

Einladung zur Radtour am Sonntag, 27. August, zum Schnittlinger Wandertag bei der Eybacher Hütte. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Anita und Karl Fuchs. Gäste sind herzlich willkommen.

4 Tage "Zillertaler Alpen"

Für die 4tägige Bergtour von Donnerstag, 31. August, bis Sonntag, 3. September, sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen und nähere Auskunft bei: Armin Leibold, Telefon: 07334/8368 oder Mario und Oliver Hiesserer, Telefon: 07334/8692.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, dem 17. August, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am "Haus des Gastes" zu einer Halbtageswanderung: Donzdorf - Scharenschloß. Führung: Wanderfreund Herbert Pommer. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, dem 24. August, um 13.30 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

**Obst- und Gartenbauverein
Bad Ditzenbach****Einladung zu einer Sommerschnittvorführung
mit Gartenfest**

Am nächsten Sonntag, dem 6. August 1995, findet im Hausgarten des Vorsitzenden des OGV-Aufhausen, Georg Erhardt in Aufhausen, Bühlstr. 23, ein Sommerfest statt.

Beginn ist um 13.30 Uhr

Herr Georg Erhardt bietet dabei eine Unterweisung im Sommerschnitt an. Geschnitten werden u.a. Obstbäume, Beerensträucher und Ziergehölze.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Angeboten werden Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie ein gutes Vesper.

Hierzu sind auch die Mitglieder unseres Vereins, sowie alle Freunde des Obst- und Gartenbauvereins freundlichst eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Im ersten Vorbereitungsspiel der Saison gegen Söhnstetten gewann der FTSV mit 4:1 Toren. Nach der schnellen 1:0-Führung Söhnstettens gelang dem FTSV eine Viertelstunde vor der Halbzeit der 1:1-Ausgleich. Nach der Halbzeit beherrschte der FTSV anfangs den Gegner und erhöhte in regelmäßigen Abständen zum 4:1-Endstand. Trotz des deutlichen Sieges konnte der FTSV über weite Strecken nicht überzeugen.

Es spielten: Striebel A. (ab 45 Min. Reichert M.) Rießler M. (ab 45. Min. Caliandro F.), Nagel M. (ab 60. Min. Rießler Mathias),



Jandl M., Fähndrich C., Huttner A., Jandl A., Sanso G. (ab 45. Min. Schneider G.) Wiedmann R. (ab 50. Min. Deininger H.), Erzurum M., Blatancic B.

Vorbereitungsplan Saison 95/96

Juli:

Von Freitag, 28.07.1995 bis Sonntag, 30.07.1995, findet ein Trainingslager in Unterschmeien am Bodensee statt. Abfahrt am Clubhaus 7.00 Uhr.

August

Di., 01.08.: 19.00 Uhr Training
Do., 03.08.: 19.00 Uhr Training
Fr., 04.08.: 19.00 Uhr Training
Sa., 05.08.: 17.00 Uhr Sielmingen:
FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach
Di., 08.08.: 19.00 Uhr Training
Do., 10.08.: 19.00 Uhr Training
Fr., 11.08.: 19.00 Uhr Training
Sa., 12.08.: 17.00 Uhr
TSV Obere Fils - FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach
Di., 15.08.: 19.00 Uhr Training
Do., 17.08.: 19.00 Uhr Training
Fr., 18.08.: 19.00 Uhr Training
Sa., 19.08.: 13.00 Uhr GZ-Pokal in Hausen,
Spiel gegen Deggingen
Mo., 21.08.: 19.15 Uhr GZ-Pokal in Hausen
Spiel gegen Böhmenkirch
Di., 22.08.: 19.00 Uhr Training
Do., 24.08.: 19.00 Uhr Training
Fr., 25.08.: 19.15 Uhr GZ-Pokal in Hausen,
Spiel gegen SC Geislingen II
So., 27.08.: 15.00 Uhr FTSV - TSV Wernau (Pokalspiel)
Di., 29.08.: 19.00 Uhr Training
Do., 31.08.: 19.00 Uhr Training

September

Fr., 01.09.: 19.00 Uhr Training
Sa., 02.09.: u. So., 03.09.: Ausflug der Fußballabteilung ans Nebelhorn ins "Edmund-Probst-Haus". Nähere Informationen erhalten Sie bei Adelgoß Holger, Nagel Martin oder Werner Moll
Di., 05.09.: 19.00 Uhr Training
Do., 07.09.: 19.00 Uhr Training
So., 10.09.: 13.15 u. 15.00 Uhr 2. Saisonspiel FTSV - TSG Zell
Treffpunkt Training 18.45 Uhr. Bitte Laufschuhe und Fußballschuhe mitbringen.

Jugend:

Alle diejenigen, die Interesse an einer aktiven Jugendarbeit haben, melden sich bitte bei Holger Adelgoß, Mörikestr. 5, Tel. 07335/6612

Achtung, Jugendliche der FTSV melden in der Saison 95/96 eine C-Jugendmannschaft. Das Training findet am Mittwoch, dem 26.07.1995, um 18.30 Uhr statt.

Wer noch Interesse hat mitzuspielen, sollte am Mittwoch, 26.07.1995, zum Sportplatz kommen, um mitzutrainieren.

Betroffen sind die Jahrgänge, die nach dem August 1981 und vor dem August 1983 geboren sind. Trainer sind Straub Rainer aus Auendorf und Scheller Mikel aus Gosbach.

Auch in diesem Jahr verkauft die Fußballabteilung wieder Jahreskarten. Der Preis beträgt dafür 50,- DM.

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr Ihre Fußballer durch den Erwerb einer Karte und den Besuch der Spiele. Die Mannschaften werden es Ihnen durch gute Leistungen danken.

Die Abteilungsleitung

Breithutgilde Gosbach e.V.

Fahrradfahren

Am Freitag, dem 11. August 1995, treffen wir uns um 20.00 Uhr zum **Fahrradfahren** an der Turnhalle Gosbach (bei schlechtem Wetter ist Stammstisch im Kolpingsraum).

Auch unsere passiven Mitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Neuigkeit

Es gibt Breithutgilde-Aufkleber!
Sie sind ab sofort beim Häswart Inge erhältlich.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Sommerpause vom 23.07. bis 25.08.1995

04.08.: Ständchen - Treffpunkt 19.00 Uhr am Proberaum
25.08.: 1. Musikprobe
01.09.: Kurkonzert
03.09.: Bergfest
09.09.: Hochzeit von Jörg und Petra

Ausflug

Der diesjährige Ausflug des Musikvereins findet vom 30.09. bis 01.10.1995 statt.

Ausflugsziel: Eisenalpstube - Damüls/Österreich

Verehrte Einwohnerschaft,

wie Sie sicherlich schon gehört haben, hat der Musikverein Gosbach in den vergangenen Wochen Musikaufnahmen für die Herstellung einer CD-Musikplatte durchgeführt.

Diese CDs sind nun fertiggestellt und können für einen Preis von DM 25,- DM erworben werden.

In verschiedenen Einrichtungen in unserer Gemeinde werden die CDs in den nächsten Tagen ausgelegt.

Außerdem können diese bei Margit Stehle unter der Tel.-Nr. 07335/5105 bestellt bzw. abgeholt werden.

Durch Ihren Kauf unterstützen Sie Ihren Musikverein.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Vergessene Schirme - Kandeltreff

Am Stand des Obst- und Gartenbauvereins (Kaffee u. Kuchen, Käsebröte, Getränke) sind beim Kandeltreff **2 Stockschirme** liegengelassen. Diese können bei Hubert Rink, Schulstraße 20 in Gosbach, abgeholt werden.

Interessant und informativ



"Erste Hilfe - einfach handeln"

Es ist nicht immer nur etwas das andere angeht - wie ist es denn um das eigene Wissen im Bereich Erste Hilfe bestellt? Hiermit wird klar herausgestellt, daß erste Hilfe längst nicht immer mit Unfallsituationen auf der Straße zu tun hat, sondern daß Erste Hilfe dort gefordert ist, wo sich die Menschen am meisten aufhalten - zu Hause und am Arbeitsplatz.

Erste Hilfe - einfach handeln, dies soll auch deutlich machen, daß jeder Erste Hilfe leisten kann. Tu etwas - werde initiativ - mach mit und versteck dich nicht hinter anderen - all diese Gründe sollen zum Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses motivieren und zum Mitmachen anregen.

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, bietet in Wiesensteig in den DRK-Bereitschaftsräumen einen Lehrgang in Erster Hilfe mit 16 Std. an. Dieser Lehrgang gilt auch für alle Führerscheine und findet an 2 Samstagen statt.

30.09.1995 und 14.10.1995 jeweils von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 20.00 Uhr und Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 07161/673923 bei der DRK-Geschäftsstelle Göppingen.



Programm "Mutter-Kind"

Eine Hilfe für Alleinerziehende in den ersten 3 Lebensjahren des Kindes

Sie sind schwanger und werden viele Fragen zu Ihrer Zukunft mit Kind haben. Sie wissen noch nicht, ob Sie mit dem Vater des Kindes zusammenleben werden oder es steht schon fest, daß Sie nach der Geburt des Kindes alleinerziehend sind. Sie möchten aber auf volle Berufstätigkeit verzichten, da Sie Ihr Kind zunächst selbst betreuen wollen.

- Im "Mutter-Kind-Programm" bekommen Sie dafür eine ausreichende finanzielle Unterstützung. Zudem Beratung und Hilfestellung von fachlicher Seite.
- Kontakte und Unterstützung durch die Teilnahme an einer Mütter- und Spielgruppe.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich **bald** bei einer der unten genannten Adressen. Eine Teilnahme am "Mutter-Kind-Programm" im Landkreis Göppingen ist nur möglich, **wenn Sie den Aufnahmeantrag in den ersten 12 Wochen nach der Empfängnis stellen.**

- Arbeiterwohlfahrt, Rosenstr. 20, 73033 Göppingen
Tel. 07161/75002
- Caritas Kreisstelle, Kirchstr. 31, 73033 Göppingen
Tel. 07161/71031/2
- Deutsches Rotes Kreuz, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen
Tel. 07161/6739-12
- Psych. Beratungsstelle der Caritas, Uracher Str. 31,
73312 Geislingen, Tel. 07331/64064
- Tagesmütterverein, Rosenplatz 15, 73033 Göppingen
Tel. 07161/72326

Landkreis Göppingen

"Die Jahre 1993 und 1994"

Unter obigem Titel hat das Landratsamt Göppingen vor wenigen Tagen seinen Jahresrückblick 1993/94 herausgebracht. Der Bericht faßt das kommunale Geschehen der vergangenen beiden Jahre aus Landkreissicht zusammen. Aus zahlreichen Einzelbeiträgen entsteht ein Gesamtbild, das einen tieferen Einblick in die Arbeit des Kreistages sowie der Landkreisverwaltung ermöglicht.

Wer sich dafür interessiert: Der Rückblick liegt bei allen Dienststellen der Landkreisverwaltung auf und kann mitgenommen werden. Auf Anforderung - Telefon 07161/202-377 oder schriftlich an das Landratsamt Göppingen, Postfach 809, 73008 Göppingen - wird der Bericht auch übersandt.

Wer clever ist, der hat was auf dem Kopf

Radfahren ist gesund und macht Spaß, vor allem den Jüngsten, die hier mal so richtig ihrem Bewegungsdrang nachgeben können. Leider aber haben Radfahrer keine Knauschszone und deshalb ist Radfahren nicht immer ganz ungefährlich. Oft genügt ein leichter Sturz und schon ist das Malheur groß. Betroffen ist in erster Linie der Kopf, für den es seit einigen Jahren spezielle Radfahrerhelme gibt. Seltsamerweise tragen Kinder den federleichten Helm bis zu einem gewissen Alter recht gern. Doch eines schönen Tages baumelt er dann nutz- und sinnlos an der Lenkstange.

Allein 1993 sind bundesweit 17.827 Kinder unter 15 Jahren mit dem Fahrrad tödlich verunglückt, davon 117 tödlich. Zwischen 50 und 85 Prozent der Unfallopfer erlitten teilweise schwere Kopfverletzungen. Anfällig ist auch der Anteil der tödlich verunglückten Radfahrer bei den über 65jährigen. Doch von den radfahrenden Jugendlichen vom elften bis zum sechzehnten Lebensjahr benutzen in Ostdeutschland lediglich vier Prozent einen Schutzhelm; im Westen der Bundesrepublik sind es ganze sieben Prozent. Bei älteren Radfahrern liegt die Quote nicht mal bei drei Prozent.

Nach vorsichtigen Schätzungen der Unfallforscher könnte das Verletzungsrisiko durch den Helm um etwa ein Viertel gesenkt werden. Über zehn Prozent der getöteten Fahrradfahrer könnten noch leben, wenn sie einen Fahrradhelm benutzt hätten.

Der richtige Radhelm ist ein gutes Stück Sicherheit. Er sollte für Kinder wie für Erwachsene selbstverständlich werden, wie gut funktionierende Bremsen oder die richtige Beleuchtung. Wichtig ist beim Fahrradhelm die gute Paßform und die Belüftung. Wer glaubt, unter einem Helm müsse man schwitzen, der irrt sich. Das war einmal. Leuchtfarben sind nicht nur chic und poppig, sie sind auch sinnvoll, denn Radfahrer werden von Autofahrern leicht übersehen.

Deswegen: Je bunter, je besser.

Das Urlaubsauto als Packesel

Auf der großen Urlaubsfahrt wird so manches Familienauto zum Packesel. Immer hinein und obendrauf, was nur irgend hinein und obendrauf geht! Doch was viele nicht bedenken: Die Straßenlage und die Reaktionen des Wagens bei flotter Fahrt haben sich gegenüber dem gewohnten heimatlichen Alltagsbetrieb wesentlich geändert. Das Beschleunigungsvermögen zum Beispiel hat proportional zum Mehrgewicht gelitten, und das kann unangenehm werden, wenn man beim Überholen etwa eines langen Lastzuges nicht entsprechend kalkuliert. Beim Bremsen erlaubt zwar der höhere Auflagedruck der Reifen einen kräftigen Tritt auf das Bremspedal. Doch er erlaubt das nicht nur, er verlangt es. Genügt bei einem nur mit dem Fahrer belasteten Wagen eine Bremspedalkraft von 18 bis 25 kg, so muß man um mit einem vollbeladenen Wagen die gleiche Bremswirkung zu erzielen, etwa 45 bis 50 kg Druckkraft aufbringen. Viele reagieren nicht entsprechend.

In Kurven erhöhen sich durch die Zusatzlast die Fliehkräfte, der Wagen drängt energisch nach außen. Und wer kennt schon bei seinem Wagen die Grenzwerte der Reifenhaftung in der Kurve?

Ja und dann die Dachgepäckträgerlast. Manche Autofahrer stellen im Urlaub sozusagen die Welt auf den Kopf. Doch Autos leben von der Lage ihres Schwerpunkts: Je tiefer er liegt, desto besser und sicherer leben sie. Jeder Zentimeter, den Last und Gewicht ihn nach oben rücken, verschlechtert die Straßenlage. Kurvenfahren wird zu einem Balanceakt: Kommt der Schwerpunkt um nur 15 Zentimeter höher, wächst das Kippmoment bereits um 50 %!

Eben weil die Beladung innen und oben ihren Einfluß auf die Fahrsicherheit hat, ist solche Zusatzlast gesetzlich begrenzt. Wieviel Kilogramm erlaubt sind, verrät der Kraftfahrzeugschein. Darin stehen das Leergewicht (betriebsfertiger Wagen samt Ersatzrad, Ausrüstungsteilen und vollem Tank) und das zulässige Gesamtgewicht. Die Differenz ist die maximal erlaubte Ladung einschließlich dem Gewicht der Insassen. Folge: Große Kofferräume darf man bei Belegung aller Plätze nur selten voll ausnutzen.

Kuchener Freilichttheater 1995

Romeo und Julia

Tragödie von William Shakespeare

Dienstag, 15. August 1995, 20.00 Uhr, Marktplatz Kuchen

Zum fünften Mal veranstaltet die Gemeinde Kuchen in diesem Sommer vor der malerischen Kulisse der Jakobuskirche am Marktplatz ein Freilichttheater. Die bereits aus dem Jahr 1993 bestens bekannte Theatergruppe der Burghofspiele Eltville stellt sich diesmal mit der Shakespeare-Tragödie "Romeo und Julia" vor.

Die Geschichte der beiden Liebenden von Verona ist Shakespeares erste bedeutende Tragödie und hat in den genau 400 Jahren seit ihrer Uraufführung nichts von ihrem Reiz verloren.

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Ziegler, Geislinge, Hauptstraße 2, bei den Zweigstellen der Kreissparkasse und der Volksbank in Kuchen und beim Rathaus Kuchen (telefonisch 07331/988222) erhältlich.

1. Platz Vorverkauf 25,-- DM (Abendkasse 27,-- DM)
2. Platz Vorverkauf 21,-- DM (Abendkasse 23,-- DM)



Neuer Geschäftsführer der LVA Württemberg gewählt

Erster Direktor Dr. Heinz Muschel, seit 1. Oktober 1987 Geschäftsführer der LVA Württemberg, hat sein Haus bestellt: Zum 31. Januar 1996 wird er nach 27jähriger Tätigkeit bei der LVA Württemberg in den Ruhestand verabschiedet werden.

Die Vertreterversammlung, das höchste Selbstverwaltungsorgan der LVA Württemberg, hat auf Vorschlag des Vorstandes Direktor Jürgen Schneider mit Wirkung vom 1. Februar 1996 zum Geschäftsführer gewählt.

Die LVA Württemberg verfügt als eine der größten von insgesamt 23 Trägern der Arbeiterrentenversicherung in der Bundesrepublik derzeit über einen Haushalt von 20.553 Mrd. DM. In ihrem Zuständigkeitsgebiet, das die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen umfaßt, vertritt sie rund 1,87 Mio. Versicherte und zeichnet sich für die Rentenzahlungen an mehr als 745.000 Rentnern verantwortlich.

Direktor Jürgen Schneider ist 54 Jahre alt und studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Tübingen, Berlin, Freiburg und Kiel. Nach seiner Referendarzeit u.a. beim Amts- und Landgericht Ravensburg, beim Verwaltungsgericht Sigmaringen sowie beim Oberlandesgericht Stuttgart legte er 1972 die zweite historische Staatsprüfung ab.

Zur LVA Württemberg kam Direktor Jürgen Schneider als Assessor im November 1973. Zunächst als Referent in der Abteilung Versicherung und Rente tätig, wurde er im Jahr 1982 zum Stellvertreter des Leiters der Abteilung Rehabilitation bestellt. Seine Wahl zum stellvertretenden Geschäftsführer der LVA Württemberg erfolgte am 14. September 1987.

Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehörte bisher insbesondere der Bereich der Rehabilitationsleistungen, welche die LVA Württemberg als Träger der Arbeiterrentenversicherung für ihre Versicherten erbringt. Die LVA Württemberg gewährt in diesem Zusammenhang nicht nur medizinische und berufsfördernde Maßnahmen, sondern betreibt eigene Rehabilitationskliniken. In seine Verantwortung fällt auch die Klinik Schillerhöhe in Gerlingen, die sich in den letzten Jahren zu einem modernen und anerkannten Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie entwickelt hat. Darüber hinaus ist Direktor Jürgen Schneider Vorsitzender des Verwaltungsrats der Moorheilbad Buchau GmbH und seit 1989 Präsident der Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Wirtschaftsfaktor Handwerk

- Die Rahmenbedingungen müssen stimmen -

Gerade in den derzeit wirtschaftlich schwierigen Zeiten bestätigt sich die Stabilität des Handwerks. Die Leistungsfähigkeit des Handwerks wird aber in entscheidendem Maße von den kommunalpolitischen Rahmenbedingungen beeinflusst.

Zu diesen Rahmenbedingungen gehören **ausreichende, wohnortnahe Gewerbebauflächen**. Durch immer schärfer werdende Immissionsschutzbestimmungen werden selbst altingesessene Betriebe zunehmend aus den Ortskernen ins Gewerbegebiet verdrängt. Andererseits ist das dienstleistende Handwerk auf einen Standort in Kundennähe angewiesen. Diese Voraussetzungen können gemeindeübergreifende "Gewerbeparks" - so wichtig sie sind - nicht erfüllen. Für das örtliche Handwerk sind örtliche Gewerbebauflächen notwendig, zumindest in einem geringen Umfang.

Auch wenn die Verlagerung eines Betriebes in ein Gewerbegebiet oftmals eine sinnvolle Lösung aus Immissionsschutzgründen oder auch aus betrieblichen Gründen sein kann, ist für manche Betriebe eine derartige Verlagerung wirtschaftlich nicht zu verkraften. Diese **Betriebe** müssen an ihrem **derzeitigen Standort abgesichert** werden, technische Maßnahmen und das Baurecht bieten hierzu gute Möglichkeiten.

Existenzgründern aus dem Holz- oder Metallbereich fällt es extrem schwer, finanzierbare Werkstatträume zu finden. Die Ansiedlung in einem Gewerbegebiet ist, sofern überhaupt ein entsprechendes Angebot vorhanden ist, nicht finanzierbar. Die Nutzung vorhandener, innerörtlicher Räumlichkeiten scheitert oftmals an der negativen Beurteilung durch das Gewerbeaufsichtsamt, das typischerweise keinen Unterschied zwischen einem zunächst allein arbeitenden Existenzgründer und einem Betrieb mit mehreren Mitarbeitern macht. Hier wäre eine **größzügigere Beurteilungspraxis** sehr hilfreich, unter Zugrundelegung des tatsächlichen Störungsgrades, der oft erheblich vom typischen Störungsgrad abweicht. Manchmal wäre auch eine befristete Nutzungsgenehmigung außerordentlich hilfreich.

Das Handwerk bekennt sich eindeutig zu einem fairen Bieterwettbewerb. Diesen sehen wir jedoch gefährdet, wenn Kommunen größere Bauvorhaben durch Generalübernehmer abwickeln lassen. Nur die **strikte Anwendung der VOB bei Ausschreibung und Vergabe** gewährleistet Chancengleichheit, gerade auch für kleinere und ortsansässige Betriebe.

Existenzgründungstage von Städten und Gemeinden

Unser Land braucht neue Ideen, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Es braucht aber auch junge Unternehmer, die bereit sind, mit viel persönlichem Engagement und Risikobereitschaft diese Ideen umzusetzen.

Gemeinsam mit zahlreichen Städten und Gemeinden, mit Landratsämtern, Kreissparkassen und Volksbanken führte bzw. führt das Informationszentrum für Existenzgründungen (ifex) des Landesgewerbeamtes Baden-Württemberg Existenzgründungstage durch. Diese Veranstaltungen sind Bestandteil der Existenzgründungsoffensive des Landes. Ziel ist, die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit zu steigern.

Die bisherigen Veranstaltungen fanden eine große Resonanz - ein Beleg dafür, daß der Wunsch nach beruflicher Selbstständigkeit ausgeprägt ist. Groß war auch der Andrang an den Informationsständen. Dabei ging es um Empfehlungen für den Einzelfall.

Die Handwerkskammer Stuttgart unterstützt die Veranstaltungen in ihrem Bezirk, denn sie sieht in der Förderung der Existenzgründung einen wichtigen Beitrag für den wirtschaftlichen Aufschwung und den Abbau der Arbeitslosigkeit. Sie warnt allerdings auch vor unüberlegten Schritten. Denn die hohe Insolvenzrate bei neugegründeten Betrieben belegt, daß der Schritt in die Selbstständigkeit auch mit erheblichen Risiken verbunden ist.

Mit ihrem umfassenden Beratungsangebot trägt die Handwerkskammer Stuttgart einen wichtigen Teil dazu bei, daß die neu gegründeten Betriebe im Handwerk weniger krisenanfällig sind als in anderen Betrieben.

Ihr Ansprechpartner: Handwerkskammer Stuttgart, GB: Management und Technik, Sekretariat: Frau Weyershäuser, Tel.: 0711/1657-212

Verkaufe Wohnwagen

Tabbert Wind

5,20 m, Baujahr 81, mit Zubehör, VB: 2.700,-- DM.

Telefon: 07161 / 3 82 75

BERLIN MIT DEM ICE

Ein Weltstadterlebnis mit 280 km/h

Bereits Ihre Anreise nach Berlin wird zum Erlebnis durch den Komfort und die Atmosphäre des Hochgeschwindigkeitszuges INTERCITY EXPRESS.

Berlin ist die Drehscheibe von internationalen Begegnungen und Gesprächen. Kulturell, wirtschaftlich und politisch präsentiert es sich als faszinierende und schillernde Metropole mit einem unverwechselbaren Nachtleben.

Entdecken und erleben Sie Berlin vom Alexanderplatz bis zum Zoo, wandeln Sie auf den Spuren Friedrichs des Großen durch die Innenräume des Schlosses Sanssouci und genießen Sie die abendliche Stimmung, wenn sich die Stadt auf ihr pulserndes Nachtleben vorbereitet.

Reiseverlauf:

1. Tag, 21.10.1995: Stuttgart - Berlin

Anreise mit dem ICE (Intercity Express) von Stuttgart Hauptbahnhof nach Berlin. Nach Ankunft am Bahnhof Zoologischer Garten bringt Sie ein Sonderbus zum Hotel. Mitten in Berlin, zentral gelegen nahe dem Kurfürstendamm, liegt das 4-Sterne Hotel SAVOY, das wir für Sie reserviert haben. Schnell und bequem erreichen Sie von hier aus zu Fuß die Einkaufsstraßen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ihr Zimmer ist ausgestattet mit Radio, Farb-TV, Video, Mini-Bar, Telefon und Bad oder DU/WC. Das traditionsreiche Haus bietet Ihnen außerdem Restaurant, Bar, Dachterrasse, Sauna, Solarium und Fitnessraum.

Nach der Ankunft im Hotel am Nachmittag steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Gerne versuchen wir auch, für Sie Karten für diverse Abendveranstaltungen vorab zu besorgen.

2. Tag, 22.10.1995: Berlin

Frühstück im Hotel. Am Vormittag laden wir Sie ein zu einer 3-stündigen Stadtrundfahrt. Entdecken Sie mit uns den westlichen Teil Berlins mit der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, dem Europa-Center, dem Bauhaus Archiv, der Neuen Nationalgalerie und der Philharmonie sowie den östlichen Teil mit dem historischen Zentrum, Alexanderplatz, Gendarmenmarkt mit französischem und deutschem Dom, Nikolai-Viertel, Fernsehturm, Staatsoper, Brandenburger Tor, Reichstag, Siegessäule, Deutscher Oper und vielem mehr.

Nach einer Mittagspause, die zur freien Verfügung steht, beginnt ein Ausflug nach Potsdam. Sie besichtigen das bedeutendste Baudenkmal von Potsdam - das Schloß Sanssouci. Wandeln Sie auf den Spuren Friedrichs des Großen durch die Innenräume des Schlosses. Anschließend

folgt eine Stadtrundfahrt durch Potsdam. Die Führungen werden von kunsthistorisch geschulten Reiseleitern vorgenommen.

3. Tag, 23.10.1995: Berlin - Stuttgart

Frühstück im Hotel. Der Vormittag steht Ihnen noch zur freien Verfügung, bevor der Transfer zum Bahnhof Zoo erfolgt, von wo aus Sie wieder die Heimreise nach Stuttgart mit dem ICE antreten werden. Rückkunft in Stuttgart am Abend.

Leistungen:

- Bahnfahrt mit dem ICE in der 2. Klasse von Stuttgart nach Berlin und zurück
- 2 Übernachtungen im ****HOTEL SAVOY im Doppelzimmer, Bad oder DU/WC
- tägliches Frühstücksbuffet
- Stadtrundfahrt in Berlin mit versiertem Stadtführer
- Ausflug nach Potsdam mit Stadtrundfahrt und Besichtigung von Schloß Sanssouci
- ausführliches Informationsmaterial
- freundliche Reisebegleitung durch einen Mitarbeiter unseres Hauses

Nicht enthalten sind allen nicht genannten Mahlzeiten, Getränke, Reiseversicherungen und Ausgaben persönlicher Art. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Termin: 21. bis 23. Oktober 1995

Preise:

pro Person im DZ **DM 599.-**
Einzelzimmer **DM 769.-**

Fahrzeiten:

Stuttgart ab 07.53 Uhr · Berlin an 14.10 Uhr
Berlin ab 15.48 Uhr · Stuttgart an 22.08 Uhr

BAD

HOFGASTEIN

Aktiv-Ferienwoche im 5-Sterne Kur- und Sporthotel Palace

Sie wohnen in schön eingerichteten Zimmern mit Bad oder Dusche/WC sowie Radio, Telefon und Panorama-Blick auf die herrliche Gasteiner Bergwelt.

Dieses First-Class Hotel liegt direkt am Alpenpark und nur fünf Gehminuten vom Ortskern entfernt. Genießen Sie den außergewöhnlichen Service, Komfort und die besondere Atmosphäre dieses Hotels.

Neben dem phantastischen Panorama, Hallenbad mit Sauna und Whirlpool steht den Gästen eine moderne Tennishalle (gegen Gebühr) und eine moderne Kurabteilung zur Verfügung (ebenfalls gegen Gebühr).

Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Bad/Du/WC
- tägliches Frühstücksbüfett
- tägliches Abendessen mit 4-Gang-Menü
- Begrüßungscocktail mit der Hoteldirektion
- Begrüßung durch einen Vertreter der Gemeinde und historischer Rundgang durch die Stadt
- Reisebetreuung während des gesamten Aufenthaltes
- tägliche Infothek und Sprechstunde
- freie Benutzung des Garten-Thermalbades und der Sauna
- geführte Wanderung mit Kräutersammeln
- tägliche Gymnastik- und Sportprogramme mit versierter Anleitung und Betreuung
- Wanderungen in die Gasteiner Bergwelt mit Bergführer
- Lustige Bauernhofsafari
- Wanderung zum höchstgelegenen Bergbauernhof mit zünftiger Einkehr
- Dia-Vortrag über das Gasteiner Tal
- Salzburger Bauernbüfett
- Candle-Light-Dinner
- Heimatabend mit Unterhaltung

Buszubringer:

Zustiegsorte: Karlsruhe, Ludwigsburg, Weil der Stadt, Echterdingen-Leinfelden
Busqualität: Zum Einsatz kommt ein moderner 3- bzw. 4-Sterne-Reisebus (Neoplan oder Setra) mit Liegesessel, Düsenbelüftung, Kühlschrank bzw. Bordküche, WC und Musikanlage. Versierte und zuvorkommende Fahrer werden zugesichert.

Prels (Hin- und Rückfahrt) DM 95.-
Der Zubringer wird durchgeführt ab einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen.

Termin: 21. bis 28. Oktober 1995

Preise:

pro Person im DZ **DM 795.-**
Einzelzimmer **DM 945.-**

Anmeldung

Ich/wir melde/n hiermit Person/en für folgende Reise

Berlin mit dem ICE Bad Hofgastein

an. Den Gesamtrechnungsbetrag werde/n ich/wir 4 Wochen vor Reisebeginn überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Unterschrift:

Auskunft und Anmeldung: NUSSBAUM · REISEBÜRO

71263 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 07033/ 525-111

Metzgerei Rad

Gosbach

Wir haben vom 7. August bis einschl.
28. August

Betriebsferien.

Familie Blöchle

Praxis Dr. Dokoupil

Deggingen

Vom 7. bis 20.8.1995 im Urlaub.

Vertretung: Dr. Haegele und Dres. Jung

Zum 01.09.1995 suchen wir für ca. 8 - 12 Stunden
wöchentlich eine

zuverlässige Frau

der die Sauberkeit in unserem Einfamilienhaus in
Bad Ditzenbach-Gosbach am Herzen liegt.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 553 an die Ver-
lagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Junghennen bis legerelf, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 8. August 1995

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhol J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

1-Familien-Haus

mit schönem Garten zu kaufen gesucht, Raum
Deggingen - Bad Ditzenbach.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 547 an die Ver-
lagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

ERD-AUSHUB

Abladestelle: Mühlhausen i.T. cbm/DM 15.00

Telefon: 07163 / 68 63

**„Wir geben dem Fußboden
Funktion und Design“**

Bodenbeläge ... Teppiche ...
Gardinen ... Tapeten ...
Wand- und Deckenbespannungen ...
Polsterarbeiten ...

Alles
nach Maß!

Vom Bodenbelag zur Raumdekoration:



Ihr Raumausstatter
GERSTLAUER

Kreativ und fachgerecht

Geislingen, Fußgängerzone, Telefon 4 23 04

topstar
Herrenhemden

Halbarm - Hemden in Riesenauswahl

Hemden von Halsweite 38 - 50 Direkt vom Hersteller
Microfaser, Viscose, Baumwolle in weiß, bunt, gestreift, u.s.w.

LAGERVERKAUF: Zell unter Aichelberg
Mittwochs bis Freitags: 14 - 18 Uhr Raubis/Industriegebiet
Samstags: 9 - 13 Uhr

Werksverkauf von Bettwäsche und Aussteuerartikeln

Töpfe, Bestecke, Gläser

Sonderaktion: Schnellkochtöpfe versch. Größen ab 95,-

Firma **Gunter Hilbig** Aussteuergroßhandel
Eduardstraße 44 · Salach (Haupteingang: Schachenmayrgelände)

Öffnungszeiten: Fr. von 13-18 Uhr
Sa. von 9 - 13 Uhr (langer Samstag bis 16 Uhr)

Gartenmöbel fürs Leben!

Naturbelassene Textilien

Spielsachen und Bücher

Schöne Natur, Johanna Kaufmann

Schafhof 1, 73344 Gruibingen

Telefon 0 73 35 / 20 45



Amerikanische Nacht

am 5. und 6. August

Samstag

- > ab 16 Uhr Hot Rods,
heiße US-Cars
- > ab 19 Uhr Rock und Ol-
dies mit **Cocktail Two**

Sonntag

- > Frühschoppen 10 Uhr
- > Skateboard und Inline
Skater Show ab 14 Uhr
- > danach Skaten für alle
mit Verlosung

- > ab 15 Uhr **Harley-
Treffen** und Blues
und Rock mit
Experiment

Muskelkater Feldstetten

BIRKENSTOCK® **Leinenschuhe** (für Kinder, Damen, Herren) **DM 7,-**

SSV v. 31.7. - 12.8.1995
WIR RÄUMEN UNSER SOMMERLAGER!
Jeder Artikel ein Top-Hit!


Endriss
73033 Göppingen, Geiellinger Str. 12
Unter- u. Übergrößen vorrätig!

Doindorf
Gr. 3-9 Auslaufmodelle u. Restpaare **DM 95,-**

Herren-Flechtschuhe Gr. 40-46 **DM 59,-**
div. Auslaufmodelle Gr. 47-50 **DM 95,-**

Gr. 36-40 **DM 49,-**
Gr. 41-46 **DM 59,-**
Gr. 47-50 **DM 69,-**

SSV vom 31.7. bis 12.8.1995
Fabrikverkauf
preiswert - aktuell - große Auswahl - große Größen
Hosen und Strickwaren
Blousons und Sakkos
für Damen, Herren und Kinder
Walter Reutter, Bekleidungsfabrik
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 13.30 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
donnerstags bis 19.00 Uhr
73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8, Tel. 07164/2088 - 2791

Brillen · Contactlinsen
"Für den Urlaub" nur **39,- DM** 
weiche Contactlinsen mit UV-Schutz zum monatlichen Austausch.
„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“
Augenoptik Boysen, 73326 Deggingen, ☎ 07334/3124

 **Pony- und Märchenpark** **Laichingen-Machtolsheim**
täglich 9 - 18 Uhr geöffnet.
Telefon (07333) 56 00

Landleben
Ländliches Wohnen und Lebensgefühl
Hauptstr. 38 · Bad Ditzenbach
Tel. 0 73 34 / 50 29
Härle und Moll GbR

Für alle Daheimgebliebenen!
Holen Sie sich ein Stück Urlaub ins Haus mit unseren Garten- und Landhausmöbeln, Steinfiguren und Heimtextilien.
Donnerstag bis 19.30 Uhr und langer Samstag bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wir sind Die Hausfreunde
ROHBAU · UMBAU
BAUBETREUUNG
Wohn- und Geschäftshaus in Deggingen
Verkauf einer Gewerbeinheit mit ca. 66,83 m²
Nettopreis 265.217,40 DM
ZUGREIFEN!!!!
Die freundlichen Handwerker am Bau 
Schillerplatz 9
73033 Göppingen
Tel.: 07161/79095

 **Braun & Mangold GmbH**
Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

METZGEREI AICHELE 
73342 Bad Ditzenbach · Hauptstr. 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10
Angebot vom 3.8. bis 5.8.1995

Holzfüllersteak vom Schweinebug grillfertig gewürzt 100 g **-.98**

Frische Hähnchenkeulen 1 kg **9.80**

Käseknacker hervorragend zum Grillen 100 g **1.68**

Weißer Schwartenmagen 100 g **1.28**

Kräuter-Frischkäse aus eigener Zubereitung 100 g **2.28**